



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2017/2018
Newsletter
Nr. 17

28. März 2018



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Fußball am Ostermontag



Am Ostermontag trifft die SpVg. Porz im **Autohaus-Schmidt-Sportpark** auf den SV Weiden.

Nach vier Niederlagen in Folge rangiert der heutige Gegner auf dem Abstiegsplatz 14. Die Tabelle ist aber noch immer etwas schief, da viele Mannschaften noch Nachholspiele zu bestreiten haben.

Am letzten Spieltag verlor der SV Weiden gegen die favorisierte Mannschaft der SpVg. Flittard mit 2:4. Dabei hielt die Mannschaft zunächst gut mit und ging sogar in Führung. Erst danach setzte sich die spielerische Klasse des Favoriten durch. „Wichtig war, dass wir Moral bewiesen und gut dagegegehalten haben“, bilanzierte der

Weidener Trainer Karsten Hemsath, der den Schwung seiner Mannschaft in die Partie bei der SpVg. Porz übertragen möchte.

Die Spieler der SpVg. Porz wurden nach drei ungeschlagenen Spielen in Folge durch die klare 7:1-Niederlage beim SSV Berzdorf auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt und sinnen sicher auf Wiedergutmachung.

Wir laden Sie ein, die SpVg. Porz bei dem wichtigen Heimspiel am Feiertag zu unterstützen, und freuen uns auf Ihren Besuch im **Autohaus-Schmitz-Sportpark**. Der Anstoß ist um 15:00 Uhr.

25. März 2018: SSV Berzdorf - SpVg. Porz 7:1 (1:0)

Als das Spiel der SpVg. Porz beim SSV Berzdorf (endlich) zu Ende war und die Porzer Spieler die Kabinen ansteuerten, waren die meisten von ihnen unansprechbar. Zu brutal las sich die Dramaturgie der zweiten Halbzeit: Gleich sechs Tore kassierten sie im zweiten Spielabschnitt nach einer eigentlich ordentlichen Leistung in der ersten Halbzeit. Und anstatt etwas mitzunehmen, standen sie mit der höchsten Saisonniederlage da. Während in den letzten Spielen das Glück und eine gnadenlose Effizienz auf der Porzer Seite waren (3 Spiele, 3 Tore, 7 Punkte), markierte diese knackige Niederlage das brutale Ende der Glückssträhne.

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer eine noch einigermaßen ausgeglichene Partie, in der die Gastgeber in der 25. Minute in Führung gingen. Doch statt in der zweiten Hälfte wie erhofft eine Aufholjagd zu starten, gerieten die Porzer durch drei schnelle Tore der Hausherren (50./61./67.) uneinholbar in Rückstand. Erst jetzt und damit viel zu spät gelang Ladji Koulibaly durch einen verwandelten Strafstoß der Anschlusstreffer (70.). Damit schien wenigstens der Angriffswirbel des SSV Berzdorf gestoppt zu sein, aber drei weitere Tore in der Schlussphase (86./89./90.+3) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

Der Vorsitzende Peter Dicke richtete den Blick nach vorn: „Es ist ziemlich schwierig, eine Erklärung zu finden, wenn man 1:7 verloren hat. Aber wir werden uns gemeinsam - Vorstand, Trainer und Spieler - von diesem Spiel erholen. Jeder sollte selbstkritisch mit sich umgehen. Wir müssen bereits am kommenden Wochenende zeigen, dass der Ausrutscher in dieser Form einmalig war.“

Trainer Ralf Fielen legt sein Amt zum Saisonende nieder



Ralf Fielen hat den Vorstand der SpVg. Porz in einem persönlichen Gespräch davon in Kenntnis gesetzt, dass er für die Saison 2018/19 nicht mehr als Cheftrainer des Bezirksligisten zur Verfügung steht. Nach drei Jahren intensiver Übungsleitertätigkeit wird er auf eigenen Wunsch eine Auszeit nehmen. Damit endet im Sommer eine für beide Seiten vertrauensvolle, loyale und erfolgreiche Zusammenarbeit in gutem Einvernehmen. „Ich möchte mich ordentlich verabschieden und werde mich bis zum Schluss voll reinhängen“, betont Fielen.

Peter Dicke, Vorsitzender der SpVg. Porz, zeigte Respekt vor dieser Entscheidung: „Ralf hat mit uns offen kommuniziert, er hat uns frühzeitig mitgeteilt, dass er aus persönlichen und beruflichen Gründen eine Pause einlegen möchte. Wir haben dafür Verständnis und akzeptieren diese Entscheidung, obwohl wir gern mit Ralf weitergearbeitet hätten. Er ist nicht nur Trainer, sondern auch ein wichtiger Ansprechpartner für die Spieler. Wir werden nun gemeinsam alles dafür tun, dass wir weiterhin eine erfolgreiche Bezirksliga-Saison spielen. Das hat oberste Priorität.“ Ein Nachfolger für Ralf Fielen steht noch nicht fest.

18. März 2018: SpVg. Porz - DSK Köln 2:1 (0:0)

Der Porzer Trainer Ralf Fielen pustete durch. Das taten sämtliche Unterstützer der SpVg. Porz am Sonntag um kurz vor fünf. Der Trainer, seine Spieler und die Zuschauer wussten, dass ein seltsames Bezirksliga-Spiel durch den finalen Pfiff des ausgezeichneten Schiedsrichters Carmine Siena beendet worden war.

Die Porzer konnten dabei einen schmeichelhaften 2:1 (0:0)-Sieg gegen den DSK Köln feiern. "Wir hatten Glück", gab auch Vereinsvorsitzender Peter Dicke unumwunden zu, als er im Vereinsheim über das Spiel plauderte. Glück, Sinan Soyan im Sturm und Christian Zyzniewski im Tor. Das klassische Stürmertor des kurz zuvor eingewechselten Sinan Soyca zum 2:1-Siegtreffer fiel in einer Phase, als kaum noch etwas ging bei den Rothosen. Schließlich war es Christian Zyzniewski, der mit einer unglaublichen Parade in der Nachspielzeit den Sieg endgültig und auf spektakuläre Weise sicherte.

Die Fakten: Die SpVg. Porz schaffte den ersten Heimsieg im Jahr 2018 und blieb im dritten Spiel hintereinander ungeschlagen. Mit drei Toren aus den letzten drei Spielen wurden sieben Punkte geholt und der 11. Tabellenplatz gefestigt: Diese Bilanz stimmt, ohne dass die Mannschaft glänzen konnte.

Aber darauf kam es auch nicht an.



Gegen die verbissen kämpfende Mannschaft des DSK Köln waren die Porzer bei sehr kalten Außentemperaturen, aber auf einem gut bespielbaren Kunstrasenplatz, in der ersten Halbzeit feldüberlegen. Die Gastgeber hatten das Spiel unter Kontrolle, konnten aber eigene Torchancen nicht nutzen. Mit ihrem ersten Angriff hatte der DSK dann eine Riesenschance zur Führung: Von der rechten Seite wurde der Ball scharf ins Zentrum gespielt, mit sensationellem Einsatz konnte der Porzer Abwehrspieler Nils

Jansen (Foto) so gerade noch vor dem einschussbereiten Gästestürmer retten (32.). Ganz kurz vor der Halbzeit scheiterte Okan Adas dann freistehend am Torhüter des DSK Köln. Damit ging es torlos in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit blieben die Porzer tonangebend, machten jedoch zunächst wiederum viel zu wenig aus ihrer Feldüberlegenheit. Dann schafften sie endlich die überfällige Führung: Ein langer Diagonalball von Durdu Varol landete bei Ladjı Koulıbalı, der noch am Gästekeeper scheiterte. Den Abpraller verwertete Okan Adas aber gekonnt zum 1:0 (74.). Dieses Tor gab den Porzern nicht die erhoffte Sicherheit, sondern weckte den DSK Köln auf. Die Mannschaft aus Neuehrenfeld ließ vergessen, dass sie auf einem Abstiegsplatz steht. Bissig in den Zweikämpfen und mit unbändiger Leidenschaft stürzte sie nun die SpVg. Porz von einer Verlegenheit in die nächste. Der zählbare Ertrag war schließlich der verdiente Ausgleich durch Tolga Kiracti (84.). "Wir haben in dieser Phase nicht gut verteidigt, damit meine ich nicht nur die Abwehr, sondern die gesamte Mannschaft", monierte Trainer Ralf Fielens, der aber nun den Siegeswillen seiner Mannschaft wieder erwachen sah. Mit fast wütenden Angriffen belagerte sie das gegnerische Tor und wurde spät belohnt. Ein langer Ball landete auf dem Kopf von Jan Bruns, der mit viel Übersicht auf den eingewechselten Sinan Soyca ablegte. Sinan Soyca (Fotol stand da, wo ein Strafraumstürmer zu stehen hat, und knallte den Ball humorlos zur erneuten Porzer Führung in die Maschen (89.).



Aber noch immer war das Spiel nicht entschieden. Mit dem Mut der Verzweiflung warf der DSK Köln alles nach vorn. Eine Kopfballbogenlampe senkte sich Richtung Tor, viele der Gästespieler jubelten bereits, als Christian Zyzniewski mit einer unfassbaren Parade den Ball aus dem Knick angelte. Beim Nachschuss aus kurzer Distanz hatte er dann das Glück, das nur die Tüchtigen haben: Der Gästestürmer traf seinen eigenen Mannschaftskameraden am Kopf, von dort trudelte der Ball ins Tor aus. Anschließend war das Spiel zu Ende.

„Der DSK hat nach verhaltenem Beginn zum Schluss richtig gut gespielt. Aber wir haben dagegen gehalten und das Siegtor erzwungen. Es war ein sehr wichtiger Sieg, ob er verdient war, das lasse ich mal dahin gestellt. Hauptsache wir haben gewonnen“, fasste Peter Dicke seine Gefühle nach Spielende zusammen.



Fußball ist Leidenschaft!

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 Heiligenhauser SV	19	40:23	41
→ 2.	 SpVg. Köln-Flittard	20	58:37	40
→ 3.	 SV Hohkeppel	18	49:22	39
→ 4.	 FC Rheinsüd Köln	20	42:26	35
→ 5.	 SG Köln-Worringen	19	51:32	32
→ 6.	 Rheingold Poll	19	41:44	31
→ 7.	 SSV Berzdorf	20	50:45	30
→ 8.	 SV Westhoven-Ensen	18	39:41	27
→ 9.	 TuS Lindlar	19	29:31	25
→ 10.	 SV Frielingsdorf	19	38:43	25
→ 11.	 SpVg. Porz	20	30:45	24
→ 12.	 TuS Marialinden	18	30:35	21
→ 13.	 SC Germania Geyen	19	42:64	19
→ 14.	 SV Weiden	19	33:53	17
→ 15.	 FV Wiehl II	18	26:35	13
→ 16.	 DSK Köln	19	25:47	12



Fußball ist Leidenschaft!

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz